

ZUR PRIVATEN WOHNUNGSBAUFINANZIERUNG

354 000 € wurden 2020 für den Kauf einer Immobilie durchschnittlich ausgegeben.

In **72%** der Regionen kostet ein Quadratmeter weniger als im Bundesdurchschnitt.

7,4 Jahreshaushaltseinkommen kostete ein Eigenheim im Durchschnitt.

132 m² Wohnfläche erhält man im Schnitt* für 354 000 Euro.

24% der Mieter bis 50 Jahre planen den Erwerb von Wohneigentum.

Nur noch **16%** der Mieter geben an, dass die Nähe zum Arbeitsplatz ein wichtiges Kaufkriterium ist (2019: 32%).

47% höher sind die Kosten für Wohneigentum in den Städten im Vergleich zum Land.

18% der Mieter haben aufgrund ihrer Erfahrungen während der Corona-Pandemie über einen Umzug nachgedacht, aber nur 2,3% der Eigentümer.

59% der Mieter, die den Kauf einer Immobilie planen, sehen niedrige Zinsen positiv, um einen Kredit für den Erwerb aufzunehmen. Die Zustimmung steigt.

49% der Mieter wären bereit, sich für Wohneigentum finanziell (sehr) stark einzuschränken (2019: 40%).

* Präzise: 131,81 Quadratmeter

Quelle: Verband der Sparda-Banken e.V., Sparda-Studie „Wohnen in Deutschland“ 2021